



ENERGIEBERICHT 2024

**GEMEINSAM GESTALTEN WIR DIE ENERGIE-
INFRASTRUKTUR VON MORGEN**

Entwicklung der erneuerbaren
Energien im Netzgebiet der Stadtwerke
Hameln Weserbergland GmbH


STADTWERKE
HAMELN
WESERBERGLAND

INHALT

04 ENERGIEMIXENTWICKLUNG IN DEUTSCHLAND

06 ERNEUERBARE ENERGIEN

06 in Hameln

08 in Aerzen

10 in Coppenbrügge

12 in Salzhemmendorf

14 in Emmerthal

16 in Hessisch Oldendorf

18 SO KOMMT DIE SONNE INS NETZ

18 UNSERE ENERGIEBERATUNG

19 BLEIBEN SIE MIT UNS IN VERBINDUNG

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH, Hafenstraße 14, 31785 Hameln, T 05151 788-227

Redaktion: Natalie Schäfer

Bildnachweise: Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH

Gestaltung: Kaiserberg – Agentur für Markenkommunikation GmbH, Januar 2026

IHRE ANSPRECHPARTNER

Susanne Treptow: Geschäftsführerin, T 05151 788-208, treptow@stwhw.de

Andreas Friebe: Technischer Leiter, Prokurist, T 05151 788-571, friebe@stwhw.de

Tim Corinth: Kaufmännischer Leiter, Prokurist, T 05151 788-241, corinth@stwhw.de

Natalie Schäfer: Leiterin Marketing, Kommunikation und Kundenservice, T 05151 788-227, schaefer@stwhw.de

ABKÜRZUNGEN

EE-Anlagen = Erneuerbare-Energien-Anlagen, kW = Kilowatt, kWh = Kilowattstunde, KWK = Kraft-Wärme-Kopplung, MW = Megawatt, MWh = Megawattstunde, PV = Photovoltaik, t = Tonne, TWh = Terawattstunde

ENERGIEBERICHT 2024

GEMEINSAM GESTALTEN WIR DIE ENERGIE-INFRASTRUKTUR VON MORGEN

Sehr geehrte Bürgermeister, sehr geehrte Ratsmitglieder
und interessierte Leserinnen und Leser,

die Energiewelt befindet sich im tiefgreifenden Wandel. Was früher klar planbar und zentral gesteuert war, entwickelt sich heute zu einem dynamischen, dezentralen System mit steigenden Anforderungen, neuen Technologien und einer starken gesellschaftlichen Erwartung an Klimaschutz und regionale Verantwortung. Für uns als Stadtwerke Hameln Weserbergland bedeutet dies: Wir gestalten diesen Wandel aktiv mit – zuverlässig, verantwortungsbewusst und im Einklang mit unserer Vision:

Mit persönlicher Nähe, starker Gemeinschaft und Verantwortung gestalten wir eine lebenswerte Zukunft für unsere Region – wir versorgen sicher, nachhaltig und klimafreundlich.

Wie bedeutend unsere Region bereits heute zur Energiewende beiträgt, zeigen die Entwicklungen des vergangenen Jahres. Über 6.600 Einspeiseanlagen haben 2024 rund 448 Millionen Kilowattstunden erneuerbare Energie erzeugt. Diese beeindruckende Menge verdeutlicht, wie engagiert Haushalte und Unternehmen Energiewende und Klimaschutz mitgestalten. Gleichzeitig führt die stetig wachsende Einspeiseleistung zu höheren Anforderungen an Netzstabilität und Flexibilität. Unsere Aufgabe ist es, diese Dynamik sicher und vorausschauend zu begleiten.

Unsere strategische Netzplanung bildet daher das Fundament, um die Energieinfrastruktur langfristig sicher und resilient auszurichten. Gleichzeitig stellen wir uns aktiv neuen technologischen Möglichkeiten: Die Energiewirtschaft steht durch den zunehmenden Anteil erneuerbarer Energien vor großen Aufgaben – insbesondere beim Umgang mit Überschüssen und der Stabilisierung der Netze. Batteriespeicher gelten hierbei als Schlüsseltechnologie, um Flexibilität zu schaffen und die Energiewende weiter voranzubringen. Deshalb prüfen wir die Errichtung und den Eigenbetrieb eines Batteriespeichers am Standort Hafenstraße. Dieses Projekt könnte einen wichtigen Beitrag zur Versorgungssicherheit leisten und gleichzeitig wirtschaftliche Chancen eröffnen.

Neben technischer Weiterentwicklung und Investitionsstärke ist uns eines besonders wichtig: Verlässlichkeit und finanzielle Entlastung für die Menschen und Unternehmen in unserer Region. Deshalb geben wir erneut ein starkes Signal: Zum 01.01.2026 sinken sowohl die Strom- als auch die Gaspreise – in der Grundversorgung ebenso wie in unseren Sondertarifen. Wir setzen damit unseren Kurs fairer Preise, hoher Transparenz und einer vorausschauenden Beschaffungspolitik konsequent fort. Wir geben erzielte Vorteile direkt weiter, ohne Lockangebote und ohne Kleingedrucktes. Wer Planungssicherheit sucht, findet sie bei uns.

Die Herausforderungen der Energiewende sind groß, doch wir stellen uns ihnen mit klarer Strategie, regionaler Verwurzelung und hoher Innovationsbereitschaft. Für unsere Kundinnen und Kunden bedeutet all dies vor allem eines: Wir stehen verlässlich an ihrer Seite. Mit jährlich rund zehn Millionen Euro Investitionen in unsere Netze schaffen wir die Voraussetzungen für eine nachhaltige und zuverlässige Energiezukunft und machen unser Versprechen sichtbar.

Die Energiewende gelingt nur gemeinsam – mit Mut, Weitblick und regionaler Stärke. Ich danke allen Mitarbeitenden, Partnern und Kommunen für ihr Engagement und ihr Vertrauen.

Wir freuen uns darauf, weiterhin Ihr starker Partner vor Ort zu sein und stehen für einen Austausch immer gerne zur Verfügung.



SUSANNE TREPTOW

Geschäftsführerin

Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH

ENERGIEMIXENTWICKLUNG IN DEUTSCHLAND

Der Anteil der erneuerbaren Energien im Stromsektor stieg in den letzten Jahren deutlich und erreichte im Jahr 2024 einen Wert von 54,1 Prozent. Insgesamt wurden im Jahr 2024 aus erneuerbaren Energieträgern 285,9 Mrd. kWh Strom erzeugt. Dies waren etwa 10 Mrd. kWh mehr als im Vorjahr (+4 Prozent).

Die positive Entwicklung ist vor allen Dingen auf den sehr starken Zubau an neuer Erzeugungskapazität zurückzuführen, denn die Witterungsbedingungen waren im Jahr 2024 mit etwas weniger Wind und Sonne ungünstiger als im Jahr 2023.

Die Windenergie leistete mit einem Ertrag von 138,9 Mrd. kWh den größten Beitrag zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien (2023: 141,8 Mrd. kWh). Zwar sank die Windstromerzeugung im Vergleich zum Vorjahr leicht – Windenergieanlagen erzeugten erneut aber mehr Strom als alle Braun- und Steinkohlekraftwerke in Deutschland zusammen.

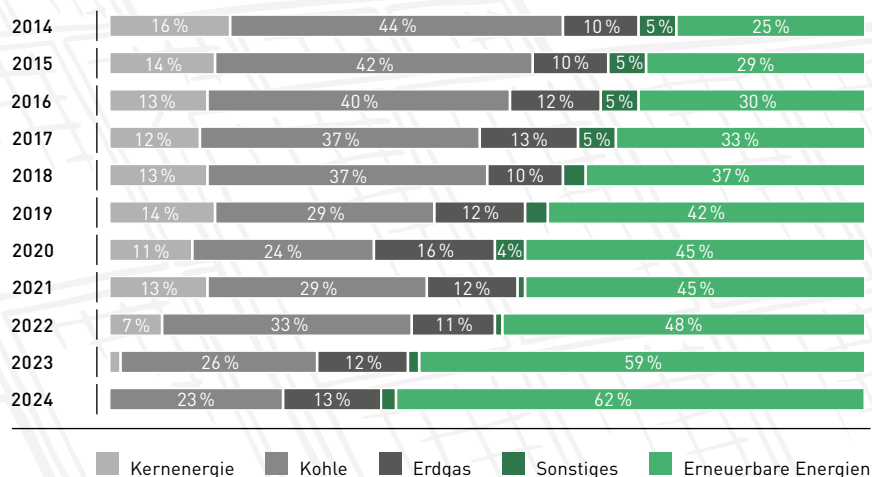
Die Stromerzeugung aus Photovoltaik (PV) wurde im Jahr 2024 durch eine geringere Globalstrahlung als im Vorjahr leicht gebremst. Die schlechtere Witterung wurde jedoch von einem überaus starken Zuwachs neuer Anlagen kompensiert. Insgesamt wurden im Jahr 2024 74,1 Mrd. kWh Strom aus PV-Anlagen erzeugt. Dies entspricht einer Steigerung von rund 16 Prozent gegenüber dem Vorjahr (63,9 Mrd. kWh).

Aus Biomasse und biogenem Abfall wurden im Jahr 2024 etwa 48,6 Mrd. kWh grüner Strom bereitgestellt. Gegen-

über 2023 (49,4 Mrd. kWh) sank der Wert damit um etwa 1 Prozent. Maßgeblich für die Stromerzeugung aus Biomasse sind vor allem Biogas (28,6 Mrd. kWh), feste Biomasse (10,1 Mrd. kWh) und der biogene Anteil des Abfalls (5,5 Mrd. kWh). Insgesamt liegt die Stromerzeugung aus Biomasse damit seit ungefähr zehn Jahren auf etwa gleichbleibendem Niveau. Die Kapazität diente jedoch in den letzten Jahren vornehmlich der Flexibilisierung der Stromerzeugung. Sie sorgt dafür, dass erneuerbarer Strom bedarfsgerecht (also beispielsweise in Zeiten mit geringer Wind- und PV-Stromerzeugung) bereitgestellt werden kann.

Die Stromerzeugung aus Wasserkraft lag mit 22,5 Mrd. kWh aufgrund der sehr nassen Witterung 13 Prozent höher als im Jahr 2023 (19,9 Mrd. kWh). Die jährliche Einspeisung erreicht je nach Witterung seit vielen Jahren relativ konstante Werte. Das Ausbaupotential der Wasserkraft ist allerdings in weiten Teilen ausgeschöpft, sodass sich die installierte Leistung seit einigen Jahren nur noch wenig ändert.

Die Stromerzeugung aus Geothermie blieb in etwa auf dem Niveau des Vorjahres. Mit rund 0,2 Mrd. kWh trägt die Geothermie weiterhin nur circa 0,1 Prozent zu erneuerbaren Strommenge bei.



VERMEIDUNG VON TREIBHAUSGASEN DURCH ERNEUERBARE ENERGIETRÄGER UND IHR ANTEIL IN DER WÄRMEVERSORGUNG

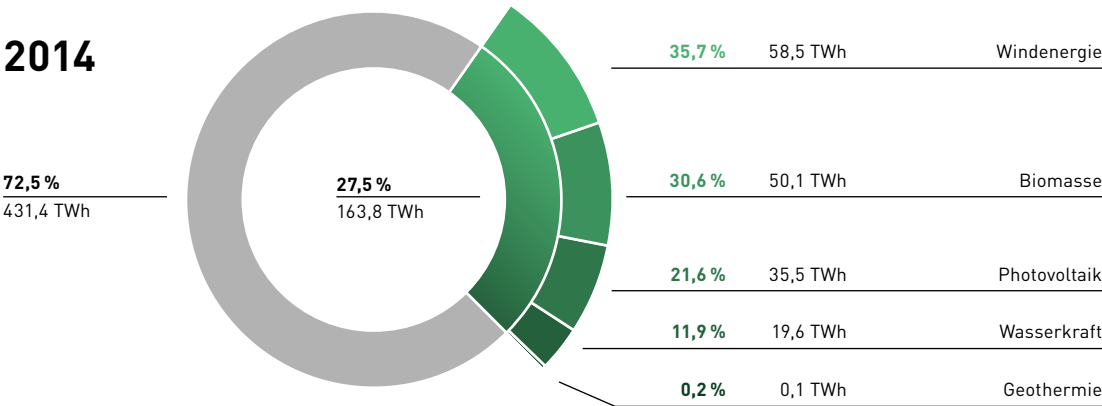
Die steigende Nutzung erneuerbarer Energien führt zu einer Verdrängung fossiler Energien und somit zu einer zunehmenden Vermeidung klimaschädlicher Treibhausgase. Im Jahr 2024 haben erneuerbare Energien Treibhausgas-Emissionen von rund 259 Mio. Tonnen CO₂-Äquivalenten vermieden.

Die Stromerzeugung durch erneuerbare Quellen hat dabei den größten Anteil an den vermiedenen Emissionen (205 Mio. Tonnen CO₂-Äquivalente, damit etwa 79 Prozent der Gesamtvermeidung). Im Wärmesektor wurden 2024 Treibhausgase in Höhe von 40 Mio. Tonnen CO₂-Äquivalente vermieden (16 Prozent), durch Biokraftstoffe und Elektrifizierung im Verkehr knapp 14 Mio. Tonnen CO₂-Äquivalente (5 Prozent).

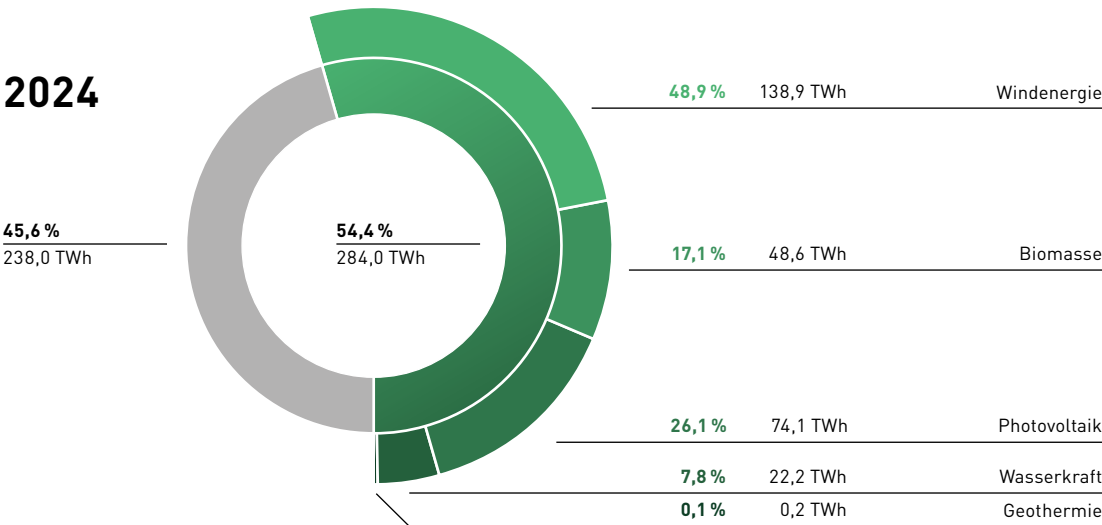
Die Menge der vermiedenen Treibhausgasemissionen hat sich innerhalb der letzten 10 Jahre um über 70 Prozent erhöht. Treiber der Entwicklung ist vor allem die erneuerbare Stromerzeugung: Ihr Beitrag zur Vermeidung hat sich im selben Zeitraum um fast 82 Prozent erhöht.

Nachdem die Bedeutung erneuerbarer Wärme, insbesondere die Nutzung von Holz, aber auch der Einsatz von Wärmepumpen, aufgrund der hohen Gaspreise in den Jahren 2021 und 2022 stark anstieg, sank der Einsatz von Holz in den Jahren 2023 und 2024 wieder auf das Vorkrisenniveau. Die Nutzung erneuerbarer Erd- und Umweltwärme mittels Wärmepumpen nimmt hingegen weiter Fahrt auf.

2014



2024



■ Anteil konventioneller Energieträger am Bruttostromverbrauch

ERNEUERBARE ENERGIEN IN HAMELN

ÜBERBLICK ERNEUERBARE ENERGIEN

In Hameln verteilte sich die eingespeiste Strommenge aus erneuerbaren Energien im Jahr 2024 auf nachfolgende Energieträger:

Energieträger Hameln	Anzahl der Marktlaktionen	Installierte Leistung (in kW)	Eingespeiste Strommenge (in MWh)
Biomasse	4	2.562	6.304
Solare Strahlungsenergie	2.308	24.464	11.826
Wasserkraft	2	2.199	1.783
Windenergie	6	16.501	38.375
Gesamt	2.320	45.726	58.288

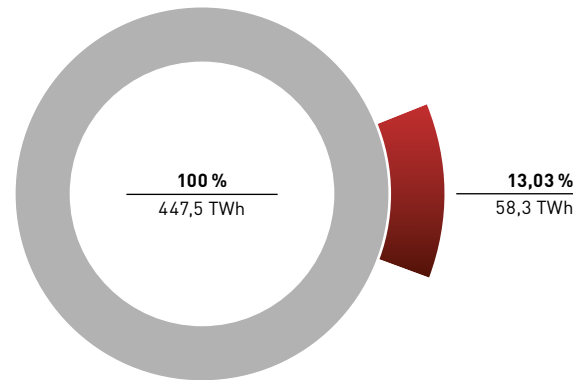
Quelle: Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH

ANTEIL REGENERATIVER STROMERZEUGUNG

Der Gesamtstromabsatz in Hameln lag in 2024 bei 193.292 MWh. Die Stromerzeugung aus regenerativen Energien lag bei 58.288 MWh. Damit betrug der Anteil

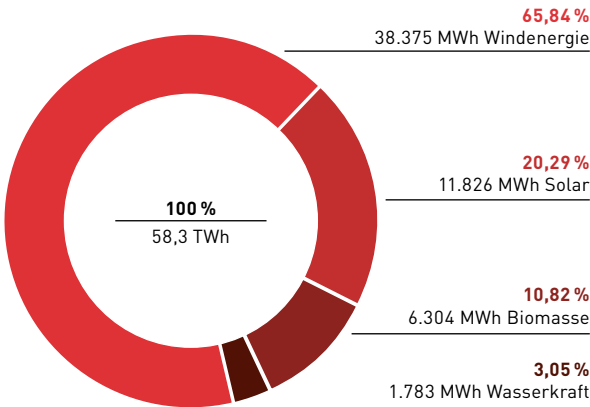
der aus erneuerbaren Energien gewonnenen und eingespeisten Strommenge in Hameln am Gesamtstrombedarf der Stadt rund 30 %.

Anteil an der Gesamtstromerzeugung aus erneuerbaren Energien im STWHW-Netzgebiet



■ Eingespeiste Strommenge aus erneuerbaren Energien im Netzgebiet der Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH
■ Stadt Hameln

Eingespeiste Strommenge je Energieträger in Hameln



■ Windenergie ■ Solare Strahlungsenergie
■ Biomasse ■ Wasserkraft

VERMEIDUNG VON CO₂-EMISSIONEN

Durch die Einspeisung von insgesamt 58.288 MWh Strom aus erneuerbaren Energien konnten 2024 rund 36.045 Tonnen CO₂-Emissionen in Hameln (bei einer Einwohnerzahl von 58.244 (Stand 12/24) vermieden werden. Dadurch wurden CO₂-Emissionen in Höhe von 0,62 Tonnen pro Einwohner eingespart.

Zum Vergleich: 2024 lagen deutschlandweit die gesamten CO₂-Emissionen, verursacht durch Stromerzeugung, Industrie, Verkehr und Heizung, pro Einwohner bei rund 7,03 Tonnen (Quelle: Statistisches Bundesamt). Auf Basis der zugrunde gelegten Emissionsminderungsfaktoren* ließen sich durch erneuerbare Energien CO₂-Emissionen wie nachfolgend dargestellt vermeiden:

Energieträger	Eingespeiste Strommenge (in MWh)	Emissionsminderungsfaktor* (in t/MWh)	Vermiedene CO ₂ -Emissionen (in t)	Vermiedene CO ₂ -Emissionen pro Einwohner (in t)
Biomasse	6.304	0,61464	3.875	0,07
Solare Strahlungsenergie	11.826	0,57037	6.745	0,12
Wasserkraft	1.783	0,67037	1.195	0,02
Windenergie	38.375	0,63141	24.230	0,42
Gesamt	58.288	-	36.045	0,62

Quelle: Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH

* Umweltbundesamt, Emissionsbilanz erneuerbarer Energieträger Climate Change 37/2019

STROMERZEUGUNG DURCH KRAFT-WÄRME-KOPPLUNG

In Hameln haben 54 KWK-Anlagen mit einer Gesamtleistung von 1.229 kW im Jahr 2024 rund 3.268 MWh Strom produziert. Dies entspricht einem Anteil von rund 1,69 %

am Gesamtstromabsatz in der Stadt Hameln (2024 = 193.292 MWh).

IMMER DER RICHTIGE ANSPRECHPARTNER

Hier klicken und mehr erfahren.



Energieberatung

Wir bieten unseren Energiekundinnen und -kunden in Zusammenarbeit mit der Klimaschutzagentur Weserbergland jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat eine kostenlose und neutrale Energieberatung an.

ERNEUERBARE ENERGIEN IN AERZEN

ÜBERBLICK ERNEUERBARE ENERGIEN

Im Flecken Aerzen verteilte sich die eingespeiste Strommenge aus erneuerbaren Energien im Jahr 2024 auf nachfolgende Energieträger:

Energieträger Aerzen	Anzahl der Marktllokationen	Installierte Leistung (in kW)	Eingespeiste Strommenge (in MWh)
Biomasse	15	9.200	18.774
Solare Strahlungsenergie	858	10.378	5.690
Wasserkraft	2	34	72
Windenergie	9	19.665	35.339
Gesamt	884	39.277	59.875

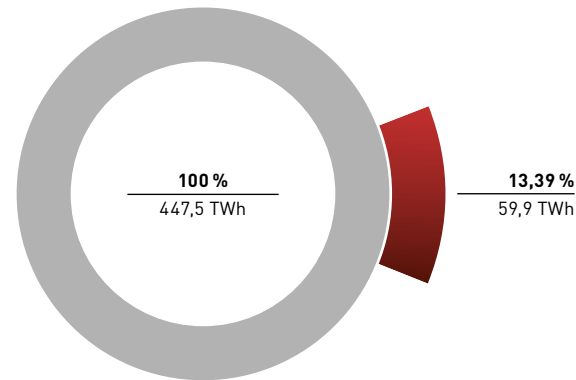
Quelle: Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH

ANTEIL REGENERATIVER STROMERZEUGUNG

Der Gesamtstromabsatz in Aerzen lag in 2024 bei 43.925 MWh. Die Stromerzeugung aus regenerativen Energien lag bei 59.875 MWh. Damit war die aus

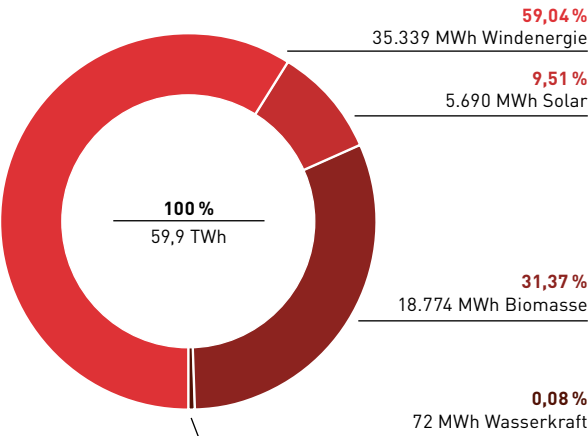
erneuerbaren Energien gewonnene eingespeiste Strommenge in Aerzen um rund 36 % höher als der Gesamtstrombedarf im Flecken selbst.

Anteil an der Gesamtstromerzeugung aus erneuerbaren Energien im STWHW-Netzgebiet



■ Eingespeiste Strommenge aus erneuerbaren Energien im Netzgebiet der Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH
■ Flecken Aerzen

Eingespeiste Strommenge je Energieträger in Aerzen



■ Windenergie ■ Solare Strahlungsenergie
■ Biomasse ■ Wasserkraft

VERMEIDUNG VON CO₂-EMISSIONEN

Durch die Einspeisung von insgesamt 59.875 MWh Strom aus erneuerbaren Energien konnten 2024 rund 37.146 Tonnen CO₂-Emissionen im Flecken Aerzen (bei einer Einwohnerzahl von 10.424, Stand 12/24) vermieden werden. Dadurch wurden CO₂-Emissionen in Höhe von 3,43 Tonnen pro Einwohner eingespart.

Zum Vergleich: 2024 lagen deutschlandweit die gesamten CO₂-Emissionen, verursacht durch Stromerzeugung, Industrie, Verkehr und Heizung, pro Einwohner bei rund 7,03 Tonnen (Quelle: Statistisches Bundesamt). Auf Basis der zugrunde gelegten Emissionsminderungsfaktoren* ließen sich durch erneuerbare Energien CO₂-Emissionen wie nachfolgend dargestellt vermeiden:

Energieträger	Eingespeiste Strommenge (in MWh)	Emissionsminderungsfaktor* (in t/MWh)	Vermiedene CO ₂ -Emissionen (in t)	Vermiedene CO ₂ -Emissionen pro Einwohner (in t)
Biomasse	18.774	0,61464	11.539	1,11
Solare Strahlungsenergie	5.690	0,57037	3.246	0,31
Wasserkraft	72	0,67037	48	0,00
Windenergie	35.339	0,63141	22.314	2,14
Gesamt	59.875	-	37.146	3,56

Quelle: Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH

* Umweltbundesamt, Emissionsbilanz erneuerbarer Energieträger Climate Change 37/2019

STROMERZEUGUNG DURCH KRAFT-WÄRME-KOPPLUNG

Im Flecken Aerzen haben 12 KWK-Anlagen mit einer Gesamtleistung von 1.410 kW im Jahr 2024 rund 6.331 MWh Strom produziert. Dies entspricht einem Anteil von rund

14,41 % am Gesamtstromabsatz im Flecken (2024 = 43.925 MWh).

KOSTENLOSE VORTRAGSREIHE

Hier klicken und mehr erfahren.



Energietreff

Unsere beliebte Vortragsreihe findet regelmäßig statt, so können Sie sich kostenlos über wichtige Themen rund um Energie und Energieeffizienz informieren.

ERNEUERBARE ENERGIEN IN COPPENBRÜGGE

ÜBERBLICK ERNEUERBARE ENERGIEN

Im Flecken Copenbrügge verteilte sich die eingespeiste Strommenge aus erneuerbaren Energien im Jahr 2024 auf nachfolgende Energieträger:

Energieträger Copenbrügge	Anzahl der Marktllokationen	Installierte Leistung (in kW)	Eingespeiste Strommenge (in MWh)
Biomasse	4	1.081	6.647
Solare Strahlungsenergie	565	7.339	4.411
Windenergie	24	58.800	130.479
Gesamt	593	67.220	141.537

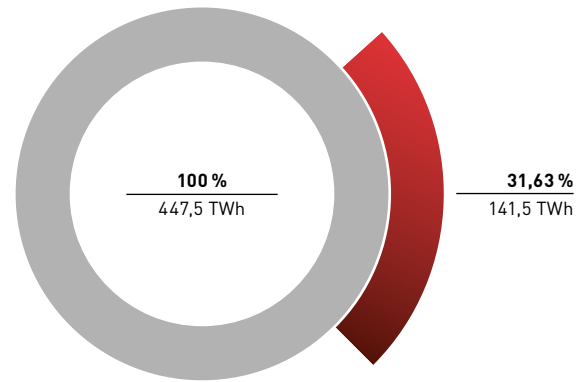
Quelle: Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH

ANTEIL REGENERATIVER STROMERZEUGUNG

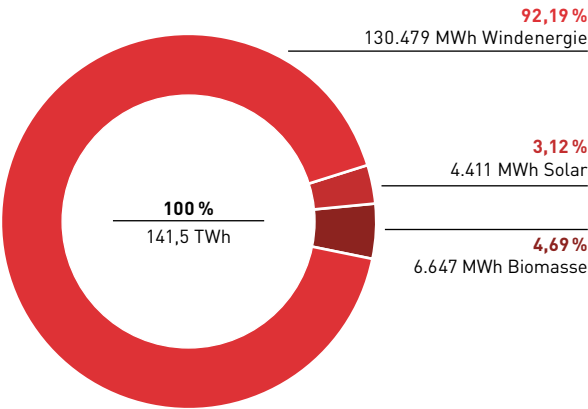
Der Gesamtstromabsatz in Copenbrügge lag in 2024 bei 18.834 MWh. Die Stromerzeugung aus regenerativen Energien lag bei 141.537 MWh. Damit war die aus erneu-

erbaren Energien gewonnene eingespeiste Strommenge in Copenbrügge um rund 752 % höher als der Gesamtstromabsatz im Flecken selbst.

Anteil an der Gesamtstromerzeugung aus erneuerbaren Energien im STWHW-Netzgebiet



Eingespeiste Strommenge je Energieträger in Copenbrügge



■ Eingespeiste Strommenge aus erneuerbaren Energien im Netzgebiet der Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH
■ Flecken Copenbrügge

■ Windenergie ■ Solare Strahlungsenergie
■ Biomasse

VERMEIDUNG VON CO₂-EMISSIONEN

Durch die Einspeisung von insgesamt 141.537 MWh Strom aus erneuerbaren Energien konnten 2024 rund 88.987 Tonnen CO₂-Emissionen im Flecken Coppenbrügge (bei einer Einwohnerzahl von 6.918 Stand 12/24) vermieden werden. Dadurch wurden CO₂-Emissionen in Höhe von 12,42 Tonnen pro Einwohner eingespart.

Zum Vergleich: 2024 lagen deutschlandweit die gesamten CO₂-Emissionen, verursacht durch Stromerzeugung, Industrie, Verkehr und Heizung, pro Einwohner bei rund 7,03 Tonnen (Quelle: Statistisches Bundesamt). Auf Basis der zugrunde gelegten Emissionsminderungsfaktoren* ließen sich durch erneuerbare Energien CO₂-Emissionen wie nachfolgend dargestellt vermeiden:

Energieträger	Eingespeiste Strommenge (in MWh)	Emissionsminderungsfaktor* (in t/MWh)	Vermiedene CO ₂ -Emissionen (in t)	Vermiedene CO ₂ -Emissionen pro Einwohner (in t)
Biomasse	6.647	0,61464	4.086	0,59
Solare Strahlungsenergie	4.411	0,57037	2.516	0,36
Windenergie	130.479	0,63141	82.386	11,91
Gesamt	141.537	–	88.988	12,86

Quelle: Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH

* Umweltbundesamt, Emissionsbilanz erneuerbarer Energieträger Climate Change 37/2019

STROMERZEUGUNG DURCH KRAFT-WÄRME-KOPPLUNG

Im Flecken Coppenbrügge haben sieben KWK-Anlagen mit einer Gesamtleistung von 26 kW im Jahr 2024 rund 73 MWh Strom produziert. Dies entspricht einem Anteil

von rund 0,39 % am Gesamtstromabsatz im Flecken (2024 = 18.834 MWh).

KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG – JEDERZEIT

Hier klicken und
mehr erfahren.



Tarifberatung

Bei uns gehen Sie auf Nummer sicher: ob langfristig faire Tarife, Online Services oder mit persönlichen Ansprechpartnern im Kundenservice. Den passenden Tarif finden ist bei uns ganz leicht.

ERNEUERBARE ENERGIEN IN SALZHEMMENDORF

ÜBERBLICK ERNEUERBARE ENERGIEN

Im Flecken Salzhemmendorf verteilte sich die eingespeiste Strommenge aus erneuerbaren Energien im Jahr 2024 auf nachfolgende Energieträger:

Energieträger Salzhemmendorf	Anzahl der Marktllokationen	Installierte Leistung (in kW)	Eingespeiste Strommenge (in MWh)
Biomasse	11	8.683	28.950
Solare Strahlungsenergie	713	14.311	9.985
Wasserkraft	2	45	54
Windenergie	5	10.000	19.622
Gesamt	731	33.039	58.611

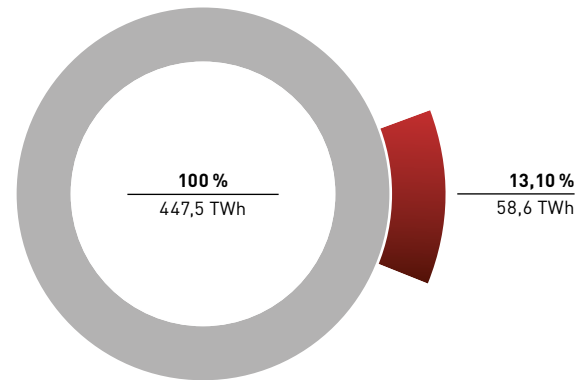
Quelle: Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH

ANTEIL REGENERATIVER STROMERZEUGUNG

Der Gesamtstromabsatz in Salzhemmendorf lag in 2024 bei 22.551 MWh. Die Stromerzeugung aus regenerativen Energien lag bei 58.611 MWh. Damit war die aus erneuerbaren

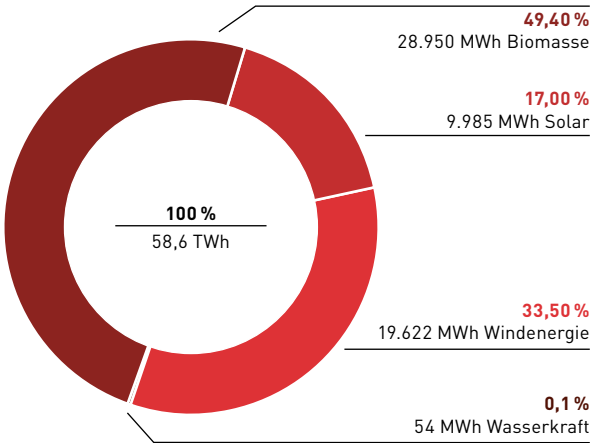
energie gewonnenen Strommenge in Salzhemmendorf um über 260 % höher als der Gesamtstromabsatz im Flecken selbst.

Anteil an der Gesamtstromerzeugung aus erneuerbaren Energien im STWHW-Netzgebiet



■ Eingespeiste Strommenge aus erneuerbaren Energien im Netzgebiet der Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH
■ Flecken Salzhemmendorf

Eingespeiste Strommenge je Energieträger in Salzhemmendorf



■ Windenergie ■ Solare Strahlungsenergie
■ Biomasse ■ Wasserkraft

VERMEIDUNG VON CO₂-EMISSIONEN

Durch die Einspeisung von insgesamt 58.611 MWh Strom aus erneuerbaren Energien konnten 2024 rund 35.915 Tonnen CO₂-Emissionen im Flecken Salzhemmendorf (bei einer Einwohnerzahl von 9.233, Stand 12/24) vermieden werden. Dadurch wurden CO₂-Emissionen in Höhe von 3,80 Tonnen pro Einwohner eingespart.

Zum Vergleich: 2024 lagen deutschlandweit die gesamten CO₂-Emissionen, verursacht durch Stromerzeugung, Industrie, Verkehr und Heizung, pro Einwohner bei rund 7,03 Tonnen (Quelle: Statistisches Bundesamt). Auf Basis der zugrunde gelegten Emissionsminderungsfaktoren* ließen sich durch erneuerbare Energien CO₂-Emissionen wie nachfolgend dargestellt vermeiden:

Energieträger	Eingespeiste Strommenge (in MWh)	Emissionsminderungsfaktor* (in t/MWh)	Vermiedene CO ₂ -Emissionen (in t)	Vermiedene CO ₂ -Emissionen pro Einwohner (in t)
Biomasse	28.950	0,61464	17.794	1,93
Solare Strahlungsenergie	9.985	0,57037	5.695	0,62
Wasserkraft	54	0,67037	36	0,00
Windenergie	19.622	0,63141	12.390	1,34
Gesamt	58.611	-	35.915	3,89

Quelle: Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH
 * Umweltbundesamt, Emissionsbilanz erneuerbarer Energieträger Climate Change 37/2019

STROMERZEUGUNG DURCH KRAFT-WÄRME-KOPPLUNG

Im Flecken Salzhemmendorf haben neun KWK-Anlagen mit einer Gesamtleistung von 286 kW im Jahr 2024 rund 878 MWh Strom produziert. Dies entspricht einem Anteil

von rund 3,89% am Gesamtstromabsatz im Flecken (2024 = 22.551 MWh).

PROFESSIONELLE BERATUNG FÜR IHRE BEDÜRFNISSE

Hier klicken und mehr erfahren.



Sonnenenergie

Ob große PV-Anlage auf dem Dach oder kleines Balkonkraftwerk: Wer eigenen Solarstrom nutzen will, muss die Anlage zunächst anmelden und fachgerecht installieren lassen. Dabei gibt es jedoch ein paar Regeln zu beachten.

ERNEUERBARE ENERGIEN IN EMMERTHAL

ÜBERBLICK ERNEUERBARE ENERGIEN

In der Gemeinde Emmerthal verteilte sich die eingespeiste Strommenge aus erneuerbaren Energien im Jahr 2024 auf nachfolgende Energieträger:

Energieträger Emmerthal	Anzahl der Marktllokationen	Installierte Leistung (in kW)	Eingespeiste Strommenge (in MWh)
Biomasse	1	590	1.975
Solare Strahlungsenergie	782	8.110	4.325
Wasserkraft	4	414	1.962
Windenergie	14	31.000	53.131
Gesamt	801	40.114	61.393

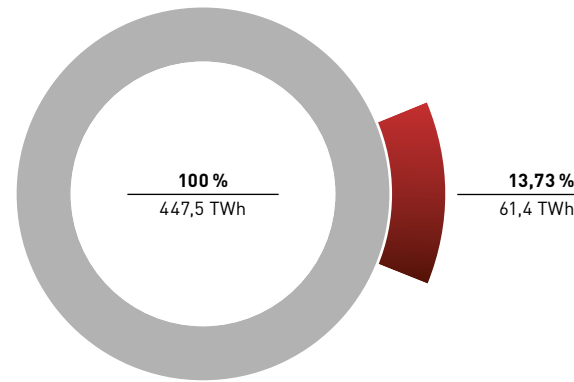
Quelle: Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH

ANTEIL REGENERATIVER STROMERZEUGUNG

Der Gesamtstromabsatz in Emmerthal lag in 2024 bei 41.504 MWh. Die Stromerzeugung aus regenerativen Energien lag bei 61.393 MWh. Damit war die aus erneuerbaren

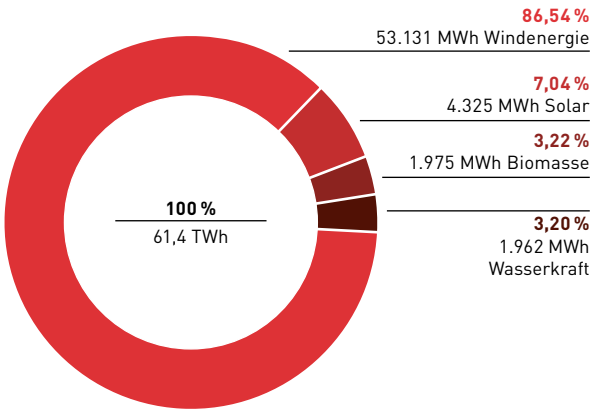
energie gewonnenene eingespeiste Strommenge in Emmerthal um rund 60 % höher als der Gesamtstrombedarf im Flecken selbst.

Anteil an der Gesamtstromerzeugung aus erneuerbaren Energien im STWHW-Netzgebiet



■ Eingespeiste Strommenge aus erneuerbaren Energien im Netzgebiet der Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH
■ Gemeinde Emmerthal

Eingespeiste Strommenge je Energieträger in Emmerthal



■ Windenergie ■ Solare Strahlungsenergie
■ Biomasse ■ Wasserkraft

VERMEIDUNG VON CO₂-EMISSIONEN

Durch die Einspeisung von insgesamt 61.393 MWh Strom aus erneuerbaren Energien konnten 2024 rund 38.543 Tonnen CO₂-Emissionen in der Gemeinde Emmerthal (bei einer Einwohnerzahl von 9.834, Stand 12/24) vermieden werden. Dadurch wurden CO₂-Emissionen in Höhe von 3,79 Tonnen pro Einwohner eingespart.

Zum Vergleich: 2024 lagen deutschlandweit die gesamten CO₂-Emissionen, verursacht durch Stromerzeugung, Industrie, Verkehr und Heizung, pro Einwohner bei rund 7,03 Tonnen (Quelle: Statistisches Bundesamt). Auf Basis der zugrunde gelegten Emissionsminderungsfaktoren* ließen sich durch erneuerbare Energien CO₂-Emissionen wie nachfolgend dargestellt vermeiden:

Energieträger	Eingespeiste Strommenge (in MWh)	Emissionsminderungsfaktor* (in t/MWh)	Vermiedene CO ₂ -Emissionen (in t)	Vermiedene CO ₂ -Emissionen pro Einwohner (in t)
Biomasse	1.975	0,61464	1.214	0,12
Solare Strahlungsenergie	4.325	0,57037	2.467	0,25
Wasserkraft	1.962	0,67037	1.315	0,13
Windenergie	53.131	0,63141	33.547	3,41
Gesamt	61.393	-	38.543	3,91

Quelle: Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH
 * Umweltbundesamt, Emissionsbilanz erneuerbarer Energieträger Climate Change 37/2019

STROMERZEUGUNG DURCH KRAFT-WÄRME-KOPPLUNG

In der Gemeinde Emmerthal haben sieben KWK-Anlagen mit einer Gesamtleistung von 36 kW im Jahr 2024 rund 66 MWh Strom produziert. Dies entspricht einem Anteil von rund 0,16 % am Gesamtstromabsatz in der Gemeinde (2024 = 41.504 MWh).

FÜR SIE DA – MIT PERSÖNLICHER BERATUNG

Hier klicken und mehr erfahren.



Hausanschluss

Für den Bezug von Strom, Gas und Wasser oder die Einspeisung Ihrer Eigenenergie benötigen Sie einen Anschluss an das Netz des lokalen Betreibers sowie geeignete Zähler. Bei Fragen erreichen Sie uns unter netzpunkt@stwhw.de oder 05151-788701.

ERNEUERBARE ENERGIEN IN HESSISCH OLDENDORF

ÜBERBLICK ERNEUERBARE ENERGIEN

Für die gesamte Stadt Hessisch Oldendorf verteilte sich die eingespeiste Strommenge aus erneuerbaren Energien im Jahr 2024 auf nachfolgende Energieträger:

Energieträger Hessisch Oldendorf	Anzahl der Marktllokationen	Installierte Leistung (in kW)	Eingespeiste Strommenge (in MWh)
Biomasse	15	11.024	29.879
Solare Strahlungsenergie	1.326	21.606	14.246
Wasserkraft	3	21	29
Windenergie	6	4.800	6.414
Gesamt	1.350	37.451	50.568

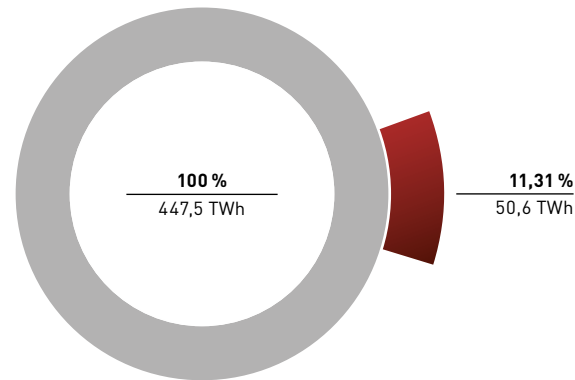
Quelle: Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH

ANTEIL REGENERATIVER STROMERZEUGUNG

Der Gesamtstromabsatz in Hessisch Oldendorf lag in 2024 bei 52.116 MWh. Die Stromerzeugung aus regenerativen Energien lag bei 50.568 MWh. Damit betrug

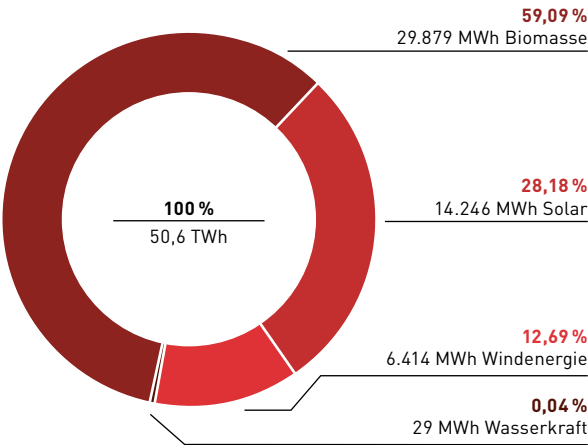
der Anteil der aus erneuerbaren Energien gewonnenen eingespeisten Strommenge in Hessisch Oldendorf am Gesamtstrombedarf rund 99 %.

Anteil an der Gesamtstromerzeugung aus erneuerbaren Energien im STWHW-Netzgebiet



■ Eingespeiste Strommenge aus erneuerbaren Energien im Netzgebiet der Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH
■ Stadt Hessisch Oldendorf

Eingespeiste Strommenge je Energieträger in Hessisch Oldendorf



■ Windenergie ■ Solare Strahlungsenergie
■ Biomasse ■ Wasserkraft

VERMEIDUNG VON CO₂-EMISSIONEN

Durch die Einspeisung von insgesamt 50.568 MWh Strom aus erneuerbaren Energien konnten 2024 rund 30.560 Tonnen CO₂-Emissionen in der Stadt Hessisch Oldendorf (bei einer Einwohnerzahl von 18.567, Stand 12/24) vermieden werden. Dadurch wurden CO₂-Emissionen in Höhe von 1,65 Tonnen pro Einwohner eingespart.

Zum Vergleich: 2024 lagen deutschlandweit die gesamten CO₂-Emissionen, verursacht durch Stromerzeugung, Industrie, Verkehr und Heizung, pro Einwohner bei rund 7,03 Tonnen (Quelle: Statistisches Bundesamt). Auf Basis der zugrunde gelegten Emissionsminderungsfaktoren* ließen sich durch erneuerbare Energien CO₂-Emissionen wie nachfolgend dargestellt vermeiden:

Energieträger	Eingespeiste Strommenge (in MWh)	Emissionsminderungsfaktor* (in t/MWh)	Vermiedene CO ₂ -Emissionen (in t)	Vermiedene CO ₂ -Emissionen pro Einwohner (in t)
Biomasse	29.879	0,61464	18.365	0,99
Solare Strahlungsenergie	14.246	0,57037	8.126	0,44
Wasserkraft	29	0,67037	19	0,00
Windenergie	6.414	0,63141	4.050	0,22
Gesamt	50.568	-	30.560	1,65

Quelle: Stadtwerke Hameln Weserbergland GmbH

* Umweltbundesamt, Emissionsbilanz erneuerbarer Energieträger Climate Change 37/2019

STROMERZEUGUNG DURCH KRAFT-WÄRME-KOPPLUNG

In Hessisch Oldendorf haben 14 KWK-Anlagen mit einer Gesamtleistung von 265 kW im Jahr 2024 rund 1.183 MWh Strom produziert. Dies entspricht einem

Anteil von rund 2,27 % am Gesamtstromabsatz in Hessisch Oldendorf (2024 = 52.116 MWh).

SEI DABEI UND GESTALTE MIT UNS DIE ENERGIEWENDE

Hier klicken und mehr erfahren.



Ausbildung

Profitiere von einem sicheren Arbeitsplatz in einem 100 % kommunalen Unternehmen mit über 160 jähriger Tradition. Übernimm Verantwortung für Mensch, Wirtschaft und Umwelt und werde Teil eines starken, regionalen Netzwerks.

SO KOMMT DIE SONNE INS NETZ



Photovoltaik aufs Dach? Kling gut! Damit der Strom vom Dach allerdings zuverlässig und sicher ins Netz gelangt, ist die Anlage zunächst anzumelden, dann kann die Ausführung erfolgen. Daneben versprechen auch Balkonsolaranlagen klimafreundliche Stromerzeugung für den Eigenverbrauch bei geringen Investitionskosten. Das stimmt, aber auch bei den Mini-Kraftwerken gibt es das ein oder andere zu beachten.

Alles rund um das Thema Stromerzeugung durch Sonnenkraft haben wir auf unserer Internetseite zusammengefasst: www.stwhw-netze.de/kunden/einspeisung

ANSPRECHPARTNER

Team Einspeisung

Hafenstraße 14 · 31785 Hameln

T 05151 788-454

F 05151 788-452

E einspeisung@stwhw.de



UNSERE ENERGIE- BERATUNG KOSTENLOS UND EFFIZIENT

Schon mit wenig Geld lassen sich Energiekosten sparen und der Umwelt gute Dienste leisten. Und wenn investiert werden muss, sollte es planmäßig und an der richtigen Stelle sein.

In Zusammenarbeit mit der Klimaschutzagentur Weserbergland bieten wir unseren Energiekundinnen und -kunden **jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat zwischen 14 und 17 Uhr** (Termine zur Ferienzeit und an Feiertagen abweichend) eine kostenlose und neutrale Energieberatung an. Auch wer praktische Tipps zum effizienten Umgang mit Energie sucht, ist herzlich willkommen – vom richtigen Lüften bis hin zur intelligenten Haussanierung. Erfahren Sie außerdem alles über eine mögliche Förde-

rung und geeignete Maßnahmen einer klimagerechten Hausmodernisierung im Rahmen des CO₂-Gebäudesanierungsprogramms der KfW.

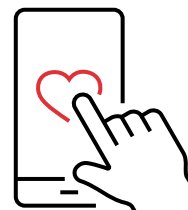
Die Energieberatung findet bei uns im Kundencenter in der Hafenstraße oder telefonisch statt. Genauere Informationen zum Ablauf erfahren Sie bei der Anmeldung. **Eine Anmeldung ist erforderlich.**

Unter der Telefonnummer **05151 788-227** oder per E-Mail an energietreff@stwhw.de können Sie direkt Ihren individuellen Beratungstermin vereinbaren sowie weitere Informationen zu diesem Angebot erhalten.

BLEIBEN SIE MIT UNS IN

Verbindung

Über unsere Internetseiten stwhw.de und stwhw-netze.de sowie unsere drei Social-Media-Kanäle bleiben Sie mit aktuellen News und Jobangeboten immer auf dem neuesten Stand.



HAMELN

Hafenstraße 14 · 31785 Hameln
T 05151 788-701 Angebote Hausanschluss
T 05151 788-702 Fragen zum Zähler

NETZPUNKT

netzpunkt@stwhw.de

STÖRUNG MELDEN

Unsere Netzleitstelle nimmt rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr Ihre Meldungen unter der folgenden Telefonnummer entgegen: **05151 788-555**.

Ob eine Störung vorliegt, können Sie auch vorab auf der Website www.stoerungsauskunft.de prüfen.

DER SCHNELLE WEG ZUM NETZANSCHLUSS

In unserem Netzportal laufen Antrag, Beauftragung und Bestätigung digital, bequem und einfach:

netzportal.stwhw-netze.de

PLANAUSKUNFT

Wichtige Infos zum Baugrund auch bei privaten Arbeiten

Wissen ist Macht – oder kann beim Bau zumindest unangenehme Momente oder gar lebensgefährliche Situationen vermeiden. Durch die kostenlose Online-Planauskunft können Bauherren und Bauherren überprüfen, wo auf ihrem Grundstück Versorgungsleitungen für Strom, Gas, Wasser, Wärme oder schnelles Internet verlaufen.

So wird eine Beschädigung bei Erd- und Grabungsarbeiten von vornherein ausgeschlossen. Alle Informationen zu diesem attraktiven Angebot gibt es unter: www.stwhw-netze.de/planauskunft



RECHNUNG PER MAIL

Nachhaltigkeit und Umweltschutz werden bei uns groß geschrieben. Daher bieten wir Ihnen an, dass wir Ihnen Ihre Rechnungen künftig ausschließlich elektronisch per E-Mail zusenden. Einfach online das Formular ausfüllen und gemeinsam mit uns zu mehr Nachhaltigkeit beitragen. <https://www.stwhw.de/online-service/rechnung-per-e-mail>

AUSBILDUNG UND KARRIERE

Für eine umfassende, nachhaltige Energieversorgung wie auch für erfolgreichen Klimaschutz brauchen wir qualifizierte Fachkräfte. Es sind Ingenieure, Elektriker, Monteure und Kaufleute, die die Energiewende umsetzen.

Für viele junge Menschen ist wirksamer Klimaschutz sehr wichtig. Diese Begeisterung gilt es, auch in die Arbeitswelt einzubringen. Heute schon die Energiewelt von morgen mitgestalten – hier bieten wir neben aktuellen Stellenangeboten für erfahrene Beschäftigte jungen Menschen einen zukunftsorientierten Einstieg ins Berufsleben und jede Menge Praxiserfahrung.

Mehr zu Arbeit und Ausbildung bei den Stadtwerken Hameln Weserbergland finden Sie auf unserer Internetseite: www.stwhw.de/karriere

Komm ins Team!

Ob als Energiedienstleister, Arbeitgeber, Ausbilder oder Sponsor - wir machen uns stark für die Region.

Wir bieten:

- ✓ einen sicheren Arbeitsplatz
- ✓ verantwortungsvolles & zukunftsorientiertes Arbeitsumfeld
- ✓ leistungsgerechte Vergütung nach Tarifvertrag
- ✓ 13 Gehälter
- ✓ Erfolgsbeteiligung
- ✓ Gleitzeitregelung/mobiles Arbeiten
- ✓ 30 Tage (plus 24./31.12.) Urlaub
- ✓ Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- ✓ betriebliche Altersvorsorge
- ✓ vermögenswirksame Leistungen
- ✓ Fahrradleasing
- ✓ Jahreskarte Schwimmbäder
- ✓ kostenlose Parkplätze vor Ort
- ✓ Firmenfitness über Hansefit



**JETZT
BEWERBEN**



Mehr Informationen unter:
www.stwhw.de/Karriere

**STADTWERKE
HAMELN
WESERBERGLAND**

